

Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Ingrid Neumann
Geschäftszeichen:
Zimmer Nr.: 224
Telefondurchwahl: (02266) 96 404
Telefax: (02266) 96 7 404
Telefonzentrale (02266) 960
E-Mail: ingrid.neumann@gemeinde-lindlar.de
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 12.11.2009

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der unten näher bezeichneten Sitzung lade ich Sie herzlich ein. Die Tagesordnung ist beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ortwin Walter
Ausschussvorsitzender

Gremium		Sitzungs-Nr.
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur		1
Wochentag	Datum	Uhrzeit
Donnerstag	26.11.2006	17:30 Uhr
Sitzungsort		
Sitzungssaal des Rathauses, Borromäusstr. 1, 51789 Lindlar 4. Obergeschoss, Raum 402		

Ordentliche Mitglieder des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur sind:

CDU:

1. Broich, Elisabeth (stellv. Vorsitzende)
2. Hochscherf, Brigitte
3. Hotopp, Petra
4. Schmitz, Willi
5. Walter, Ortwin (Vorsitzender)
6. Willmer, Thomas
7. Ludwig, Dieter - skB -
8. Heldt, Manuela - skB -
9. Ufer, Norbert - skB -
10. Hagen, Annemarie - skB -
11. Duesmann, Tim - skB -

SPD:

1. Kremer, Karl-Egon
2. Voß, Heribert
3. Burkelc, Marie-Luise - skB -
4. Heilmann, Klaus - skB -

Bündnis 90/Die Grünen:

1. Becker-Schöllnhammer, Ursula
2. Hammer, Ben - skB -
3. Heuwes, Patrick

FDP:

1. Friese, Harald
2. Süßmuth, Sebastian - skB -

Vertreter der Kirchen:

Dechant Pastor Stephan Pörtner
(Katholische Kirche)
Pfarrer Stephan Romot
(Evangelische Kirche)

Ordentliche Vertreter des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur sind:

Stellvertreter:

Kümper, Manfred
Krieger, Dr. Klemens J.
Sauerbier, Ingo
Stadler, Wolfgang
Schmitz, Hans
Orbach, Harald
Brückmann, Armin
Fischer, Achim
Heller, Guidor
Orbach, Wilfried
Puschatzki, Eckhard
Werner, Gerd
Rüßmann, Cornelia - skB -
Panske, Winfried - skB -
Kiesewetter, Christiane - skB -
Rosenthal, Carsten - skB -
Teiner, Stefanie - skB -
Biesenbach, Markus - skB -

Dinsing, Karl Heinz
Dreiner-Wirz, Jürgen
Freiberg, Lutz
Heller, Manfred
Scherer, Hans Ludwig
Thiem, Heinrich
Quabach, Simone - skB -
Mielke, Steffen - skB -
Heilmann, Doris - skB -

Bobrowski, Tobias
Schlichtmann, Jörg
Siegfried, Christian

Lob, Erika
Burczyk, Dieter
Klein, Dietmar
Brück, Marco - skB -
Hartmann, Tobias - skB -
Hufenstuhl, Jan - skB -
Kruse, Klaus-Peter - skB -
Lob, Werner - skB -
Pröpfer, Ursula - skB -
Pröpfer, Harold - skB -
Stephan, Marco - skB -
Waitz, Markus - skB -

Für den Fall Ihrer Verhinderung bitte ich, einen der o.g. vom Rat gewählten Vertreter Ihrer Fraktion um Teilnahme an der Sitzung zu bitten.

Tagesordnung

zur 1. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Lindlar am 26.11.2009

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur
2.	Benennung eines Schriftführers / einer Schriftführerin
3.	Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger und der Vertreter der Kirchen
4.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 09.06.2009 - öffentliche Sitzung -
5.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 09.06.2009 - öffentliche Sitzung -
6.	Informationen der Verwaltung aus dem Fachbereich Schulen
7.	Informationen der Verwaltung aus den Fachbereichen Sport und Kultur
8.	Änderung der Satzung für den Städtepartnerschaftsbeirat der Gemeinde Lindlar (Partnerschaftskomitee)
9.	Besetzung des Partnerschaftsbeirates der Gemeinde Lindlar
10.	Verschiedenes

TOP	Beratungsgegenstand - Nichtöffentlicher Teil -
11.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 09.06.2009 - nichtöffentliche Sitzung -
12.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 09.06.2009 - nichtöffentliche Sitzung -
13.	Mündliche Information der Verwaltung zu Funktionsstellenbesetzungen an Lindlarer Schulen
14.	Verschiedenes

Sitzungsvorlage
für die Sitzung des
Ausschusses für Schule, Sport und Kultur
am 26.11.2009

- öffentliche Sitzung -

TOP 3: Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger und der Vertreter der Kirchen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende verpflichtet die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger und die Vertreter der Kirchen

CDU

Duesmann, Tim
Hagen, Annemarie
Heldt, Manuela
Ludwig, Dieter
Ufer, Norbert

SPD

Burkelc, Marie-Luise
Heilmann, Klaus

GRÜNE

Hammer, Ben

FDP

Süßmuth, Sebastian

Kath. Kirche

Dechant Stephan Pörtner

Evangl. Kirche

Pfarrer Stephan Romot

durch folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Durch Erheben von ihren Plätzen und durch Unterschreiben der Erklärung bekunden die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger und die Vertreter der Kirchen ihr Einverständnis.

Neumann
Fachleiterin

Broich
Allgem. Vertreter

Dr. Tebroke
Bürgermeister

Sitzungsvorlage
für die 1. Sitzung des
Ausschusses für Schule, Sport und Kultur
am 26.11.2009
- öffentliche Sitzung -

TOP 4: Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 09.06.2009
- öffentliche Sitzung -

- Zu 01. bis 03.: **Regularien**
Eine Berichterstattung kann entfallen
- Zu 04.: **Ausbau der Janusz-Korczak-Förderschule zu einem sonderpädagogischen Kompetenzzentrum**
Eine Berichterstattung kann entfallen.
- Zu 05.: **Einführung des Schülertickets in der Gemeinde**
Die Eltern wurden nochmals über Alternativangebote zum Schülerticket informiert, da dieses aufgrund des Ergebnisses der Elternbefragung in der Gemeinde Lindlar nicht eingeführt wird. Die OVAG beabsichtigt im Rahmen der Überprüfung einer Neuordnung des Linienverkehrs auch die Verbesserung der Anbindung an den überregionalen Verkehr.
- Zu 06.: **Informationen der Verwaltung aus dem Fachbereich Schulen**
Eine Berichterstattung kann entfallen
- Zu 07.: **Konjunkturpaket II – Schreiben des Gemeindegewerkschaftsverbandes vom 03.06.2009**
Die Anträge des Gemeindegewerkschaftsverbandes und der Schützenbruderschaft Süng wurden im Rahmen der Beschlussfassung zum Konjunkturpaket II dem Gemeinderat vorgelegt.
- Zu 08.: **Zukunft des Treffpunktes „Bücherwurm“ in Frielingsdorf**
Der Treffpunkt „Bücherwurm“ in Frielingsdorf ist in den Sommerferien in den hierfür umgebauten Klassenraum umgezogen.
- Zu 09.: **Mündliche Informationen der Verwaltung aus den Fachbereichen Sport und Kultur**
Eine Berichterstattung kann entfallen.
- Zu 08.: **Verschiedenes**
Eine Berichterstattung kann entfallen.

Sitzungsvorlage
für die Sitzung des
Ausschusses für Schule, Sport und Kultur
am 26.11.2009

- öffentliche Sitzung -

TOP 6: Informationen der Verwaltung aus dem Fachbereich Schulen
a) Ganztagsangebote
b) Schülerbeförderung
c) Anmeldeverfahren für das kommende Schuljahr 2010/111

Sachverhalt:

a) Ganztagsangebote

Seit 01.08.2009 nehmen alle Lindlarer Schulen an einem Ganztagsschulprogramm teil.

Die Grundschulen und die Janusz-Korczak-Förderschule (im Primarbereich) sind Offene Ganztagsschulen mit folgenden Teilnehmerzahlen zum Stichtag 26.10.2009:

GGs Lindlar-Ost	52 Anmeldungen
GGs Lindlar-West	47 Anmeldungen
GGs Frielingsdorf	33 Anmeldungen
GGs Schmitzhöhe	32 Anmeldungen
GGs Kapellensüng	25 Anmeldungen
Janusz-Korczak-Schule	25 Anmeldungen

Die Gemeinschaftshauptschule wird als erweiterte gebundene Ganztagschule geführt, an der alle Schüler (außer Klasse 10) verpflichtend an vier Nachmittagen Unterricht haben.

Die Realschule, das Gymnasium und die Janusz-Korczak-Förderschule (im Sekundarstufenbereich) haben den partiellen Ganztags, bei dem ein Teil der Schüler an ein bis zwei Nachmittagen Unterricht hat. An diesen Tagen wird eine Übermittagsbetreuung angeboten.

Die mit den Ganztagsangeboten verbundenen Entscheidungen des Schulträgers, die im Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zu beschließen sind, wurden in der Vergangenheit im „Arbeitskreis OGS“ vorberaten.

b) Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung in der Gemeinde Lindlar wird teilweise im Linienverkehr und teilweise im Schülerspezialverkehr durchgeführt. Durch den Ganztagsbetriebsbetrieb in allen Schulen werden sich auch in Zukunft die Unterrichtszeiten teilweise verändern, sodass eine Anpassung der Schülerbeförderung notwendig wird. Außerdem werden auch im Rahmen der Neuordnung des Linienverkehrs durch die OVAG Änderungen erfolgen. Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur zur Schülerbeförderung wurden bisher vom einem „Arbeitskreis Schulkinderbeförderung“ beraten und vorbereitet.

c) Anmeldeverfahren für das kommende Schuljahr 2010/111

Da die Anmeldeverfahren der Grundschulen zum 01.08.2010 derzeit noch laufen, wird in der Sitzung über die Schülerprognose zum kommenden Schuljahr berichtet.

Neumann
Fachleiterin

Broich
Allgem. Vertreter

Allgem. Vertreter

Sitzungsvorlage
für die Sitzung des
Ausschusses für Schule, Sport und Kultur
am 26.11.2009

- öffentliche Sitzung -

TOP 8: Änderung der Satzung für den Städtepartnerschaftsbeirat der Gemeinde Lindlar (Partnerschaftskomitee)

Sachverhalt:

Die Zuständigkeit für die Bildung und Besetzung eines Beirats für Partnerschaftsangelegenheiten obliegt gemäß der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Lindlar vom 28.03.2007 dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur, der in dieser Angelegenheit entscheidet. Bis dahin wurden die Mitglieder des Partnerschaftskomitees auf Vorschlag des Ausschusses für Kultur und Touristik im Benehmen mit dem bestehenden Komitee dem Gemeinderat zur Benennung vorgeschlagen.

Durch die Änderung der Zuständigkeitsordnung muss auch die Satzung für den Städtepartnerschaftsbeirat vom 13.04.1988, zuletzt geändert am 15.12.1997, im § 2 (Zusammensetzung, Wahl und Wahlverfahren) geändert werden, und zwar wird im Wesentlichen das Wort „Rat“ durch die Ausschussbezeichnung „Ausschuss für Schule, Sport und Kultur“ ersetzt. Die alte und neue Fassung dieses Paragraphen sind nachfolgend gegenübergestellt:

alte Fassung:

§ 2 Zusammensetzung, Wahl und Wahlverfahren

- (1) Der Städtepartnerschaftsbeirat soll aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern bestehen. Der Rat der Gemeinde Lindlar benennt die Mitglieder. Der Kulturausschuss schlägt im Benehmen mit dem bestehenden Komitee (später mit dem bestehenden Partnerschaftsbeirat) dem Rat Mitglieder vor.
Auf Vorschlag des Partnerschaftsbeirates kann durch Beschluss des Rates die Anzahl der

neue Fassung:

§ 2 Zusammensetzung, Wahl und Wahlverfahren

- (1) Der Städtepartnerschaftsbeirat soll aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern bestehen. Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Lindlar benennt im Benehmen mit dem bestehenden Komitee die Mitglieder.
Auf Vorschlag des Partnerschaftsbeirates kann durch Beschluss des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder höher oder niedriger festgesetzt werden.

stimmberechtigten Mitglieder höher oder niedriger festgesetzt werden.

Vertreter für die Beiratsmitglieder werden nicht benannt (nicht gewählt).

- (2) Beiratsmitglieder können ihr Amt jederzeit durch einfache Erklärung gegenüber dem Rat niederlegen. Auf Vorschlag und Wunsch von mindestens 2/3 der Mitglieder des Beirates kann der Rat der Gemeinde Lindlar auch einzelne Beiratsmitglieder jederzeit abberufen, wenn diese gegen die Interessen der Städtepartnerschaftsförderung verstoßen haben.

- (3) Jeweils zu Beginn einer neuen Legislaturperiode sollte ein erneuter Beschluss des Rates über die zahlenmäßige und namentliche Besetzung des Beirates gefasst werden. Bis zur Neuwahl bleibt der bestehende Beirat im Amt.

Vertreter für die Beiratsmitglieder werden nicht benannt (nicht gewählt).

- (2) Beiratsmitglieder können ihr Amt jederzeit durch einfache Erklärung gegenüber dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur niederlegen. Auf Vorschlag und Wunsch von mindestens 2/3 der Mitglieder des Beirates kann der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Lindlar auch einzelne Beiratsmitglieder jederzeit abberufen, wenn diese gegen die Interessen der Städtepartnerschaftsförderung verstoßen haben.

- (3) Jeweils zu Beginn einer neuen Legislaturperiode sollte ein erneuter Beschluss des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur über die zahlenmäßige und namentliche Besetzung des Beirates gefasst werden. Bis zur Neuwahl bleibt der bestehende Beirat im Amt.

Des Weiteren wird vorgeschlagen, den § 3 (Vorsitz und Geschäftsordnung) im Abs. 7 um den Satz

„Gäste können zu den Sitzungen eingeladen werden.“

zu ergänzen.

Beschlussvorschlag:

Dem Rat der Gemeinde Lindlar wird empfohlen, die Satzung für den Städtepartnerschaftsbeirat der Gemeinde Lindlar (Partnerschaftskomitee) vom 13.04.1988 einschließlich der Änderung vom 15.12.1997 wie folgt zu ändern:

1. § 2 Zusammensetzung, Wahl und Wahlverfahren erhält folgende Fassung:

- (1) Der Städtepartnerschaftsbeirat soll aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern bestehen. Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Lindlar benennt im Benehmen mit dem bestehenden Komitee die Mitglieder. Auf Vorschlag des Partnerschaftsbeirates kann durch Beschluss des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder höher oder niedriger festgesetzt werden. Vertreter für die Beiratsmitglieder werden nicht benannt (nicht gewählt).

- (2) Beiratsmitglieder können ihr Amt jederzeit durch einfache Erklärung gegenüber dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur niederlegen. Auf Vorschlag und Wunsch von mindestens 2/3 der Mitglieder des Beirates kann der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Lindlar auch einzelne Beiratsmitglieder jederzeit abberufen, wenn diese gegen die Interessen der Städtepartnerschaftsförderung verstoßen haben.
- (3) Jeweils zu Beginn einer neuen Legislaturperiode sollte ein erneuter Beschluss des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur über die zahlenmäßige und namentliche Besetzung des Beirates gefasst werden. Bis zur Neuwahl bleibt der bestehende Beirat im Amt.

2. **§ 3 Vorsitz und Geschäftsordnung**, Abs. 7, erhält folgende Fassung:

- (7) Die Sitzungen des Beirates sind in der Regel nicht-öffentlich. Gäste können zu den Sitzungen eingeladen werden.

Franz Broich
Allgemeiner Vertreter

Allgem. Vertreter

Sitzungsvorlage
für die Sitzung des
Ausschusses für Schule, Sport und Kultur
am 26.11.2009

- öffentliche Sitzung -

TOP 9: Besetzung des Partnerschaftsbeirates der Gemeinde Lindlar, nachfolgend „Partnerschaftskomitee“ genannt

Sachverhalt:

Gemäß § 2 Abs. 3 der zu ändernden Satzung für den Städtepartnerschaftsbeirat der Gemeinde Lindlar (siehe vorherigen TOP ...) sollte jeweils zu Beginn einer neuen Legislaturperiode ein erneuter Beschluss des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur über die zahlenmäßige und namentliche Besetzung des Beirates gefasst werden. Dies erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 der o. a. Satzung im Benehmen mit dem bestehenden Komitee.

In der letzten Sitzung des Partnerschaftskomitees am 24.09.2009 hat sich das Komitee mit den personellen Perspektiven für die neue Wahlperiode befasst. Danach stehen die bisherigen Mitglieder des Partnerschaftskomitees Daniela Coroly, Andrea Pinner, Willi Hönen und Heinrich Thiem nicht mehr für eine ständige Mitarbeit zur Verfügung. Die ausscheidenden Mitglieder möchten jedoch Kontakt zur Arbeit des Partnerschaftskomitees halten und sind gerne bereit, bei einzelnen Projekten mitzumachen und Unterstützung zu leisten, was von den übrigen Mitgliedern des Partnerschaftskomitees sehr begrüßt wird.

Demnach stünden für eine weitere Mitarbeit im Partnerschaftskomitee die bisherigen Mitglieder Stefan Bartsch, Beate Höller, Otto Püschel und Robert Wagner (zurzeit Vorsitzender) weiter zur Verfügung. Interesse an einer aktiven Mitarbeit im Partnerschaftskomitee hätten darüber hinaus Frau Sabine Baumann, Frau Isabelle de Rochette sowie Herr Sven Engelmann und Herr Helfried Klabuhn. Hierzu wird auf das beigefügte Schreiben des Partnerschaftskomitees verwiesen.

Beschlussvorschlag:

1. Das Partnerschaftskomitee soll aus maximal 10 Mitgliedern bestehen.
2. Dem Partnerschaftskomitee sollen angehören:
 1. Herr Stefan Bartsch
 2. Frau Sabine Baumann
 3. Herr Sven Engelmann
 4. Frau Beate Höller
 5. Herr Helfried Klabuhn
 6. Herr Otto Püschel
 7. Frau Isabelle de Rochette
 8. Herr Robert Wagner
 9. ...
 10. ...

Franz Broich
Allgemeiner Vertreter



GEMEINDE LINDLAR

Partnerschaftskomitee
SCHULZENTRUM

eMail: wagner.lindlar@gmx.de Internet: <http://www.ghs-lindlar.de>

GHS Lindlar - Wilhelm-Breidenbach-Weg 6 - 51789 Lindlar

Ausschuss
für Schule, Sport und Kultur
Gemeinde Lindlar
Rathaus
51789 Lindlar

Telefon: 02266 - 90179-0
Fax: 02266 - 90179-19
Datum: 31.8. 2009

Partnerschaftskomitee Lindlar

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung des Partnerschaftskomitees vom 24. September dieses Jahres haben wir einen Personalvorschlag für die Besetzung des Partnerschaftskomitees in der künftigen Legislaturperiode des Lindlarer Gemeinderats beraten. Aus unterschiedlichen Gründen, jedoch in keinem Fall im Dissens zum Komitee, stehen Heinrich Thiem, Willi Hönen, Daniela Coroly und Andrea Pinner nicht mehr für die ständige Mitarbeit im Komitee zur Verfügung, sind jedoch weiterhin bereit, bei einzelnen Projekten mitzuarbeiten. Obwohl keine strenge Aufteilung der Arbeitsbereiche nach Partnerstädten festgelegt ist, sind bei folgendem Personalvorschlag mögliche Aufgabenschwerpunkte in Klammern vermerkt:

	<u>bis 2009:</u>	<u>ab 2010:</u>
(Shaftesbury)	Beate Höller	Beate Höller
	Heinrich Thiem	Sven Engelmann ¹⁾
(Brionne)	Daniela Coroly	Isabelle deRochette ²⁾
	Stefan Bartsch	Sabine Baumann ³⁾
(Kaštela)	Andrea Pinner	Stefan Bartsch
	Robert Wagner	Robert Wagner
(Sport)	Willi Hönen	Helfried Klabuhn ⁴⁾
(Finanzen)	Otto Püschel	Otto Püschel

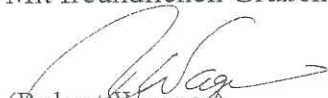
1) Herr Engelmann, Diplomverwaltungswirt, hat bereits an mehreren Begegnungen sowohl in Frankreich als auch in England teilgenommen und sein Interesse an einer aktiven Mitarbeit bekundet.

2) Frau deRochette, von Beruf Außenhandelskauffrau, ist in der Gemeinde Lindlar als ehrenamtliche Bücherei-Helferin ebenso bekannt wie als Mitarbeiterin bei internationalen Begegnungen, die sie vor allem sprachlich (Muttersprache Französisch) begleitet.

3) Frau Baumann, Fremdsprachenkorrespondentin, ist im Tourismus tätig und hat bereits mehrfach die Arbeit des Partnerschaftskomitees unterstützt.

4) Helfried Klabuhn ist als Mitarbeiter der Gemeinde Lindlar im Sportbereich allgemein bekannt und hat bereits mehrere Begegnungsprogramme aktiv mitgestaltet.

Mit freundlichen Grüßen


(Robert Wagner)